

Curriculum Vitae

Lisa Kirchner, MA

lisa.kirchner@univie.ac.at

Institut für Geschichte, Universität Wien

Universitätsring 1, 1010 Wien

1994 geboren in Neu-Ulm, Deutschland



Forschungsinteressen

- Frauen- und Geschlechtergeschichte des 20. Jahrhunderts
- Gewaltgeschichte des Ersten und Zweiten Weltkrieges
- Selbstzeugnisforschung
- Neue Militärgeschichte

Laufendes Dissertationsprojekt: Zwischen Schreiben und Schweigen – Gewalterfahrungen in Tagebüchern und autobiographischen Texten des Ersten Weltkrieges (Österreich-Ungarn)

Betreuer:innen: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christa Ehrmann-Hämmerle (Universität Wien), Prof. Dr. Oswald Überegger (Freie Universität Bozen/Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte, Brixen)

Studium

Seit 10/2021	Doktoratsstudium der Philosophie – Geschichte, Schwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte, Universität Wien, Österreich (= UW)
10/2017 – 12/2020	Master of Arts Geschichte, Schwerpunkt: Matilda – European MA in Women's and Gender History, Universität Wien, mit Auszeichnung abgeschlossen (1,0)
9 – 12/2018	Erasmus+ Auslandsaufenthalt, Central European University Budapest, Ungarn, Department of Gender Studies, Schnitt: 1,0
10/2012 – 7/2016	Bachelor of Arts Geschichte / Politikwissenschaften, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Deutschland (= FSU), Abschlussnote: 1,3
6/2012	Allgemeine Hochschulreife, Illertal-Gymnasium Vöhringen, Deutschland, Abschlussnote: 1,4

Wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten

9/2020	Masterarbeit: „Geschlecht, Gewalt, Erfahrung. Die Paarkorrespondenz Olga und Ernest Adelsgrubers aus dem Zweiten Weltkrieg“, Bewertung: 1 Betreuerin: Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Christa Ehrmann-Hämmerle (UW)
--------	--

7/2016 Bachelorarbeit: „Weltkrieg-Erinnerungen. Leben und Alltag im Ersten Weltkrieg“, Bewertung: 1,7
Betreuerinnen: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gisela Mettele (FSU), Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Schmidt-Funke (FSU, jetzt Universität Leipzig = UL)

Universitäre Berufserfahrungen

Seit 10/2022 DOC-Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Institut für Geschichte, UW

2/2021 – 9/2022 Referentin im Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät, UW

9/2020 – 2/2021 ‚Hybridtutorin‘ für die Käthe-Leichter-Gastprofessur, Dr.ⁱⁿ Anna Hájková (University of Warwick), UW

9/2014 – 8/2016 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gisela Mettele, FSU

8/2015 – 1/2016 Studentische Hilfskraft im DFG-geförderten Drittmittelprojekt „Materielle Kultur und Konsum im Europa der Frühen Neuzeit“, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Schmidt-Funke, FSU

4 – 7/2015 Tutorin für das Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts am Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte, zum Seminar „Wissen – Bildung – Gelehrsamkeit. Frauen in der Wissenschaft (18. – 20. Jahrhundert)“, Mag.^a Silke Meinhardt, FSU

Fortbildungen, Kurse und Auszeichnungen

Seit 11/2022 doc:muv Mentoring-Programm für Doktorandinnen der UW

4 – 11/2022 Potentialträger:innen-Programm der UW (Förderprogramm für potentielle künftige Führungskräfte, Vorgesetzte und Expert:innen)

11/2021 – 1/2022 Workshop „(K)ein Plan? Projektmanagement für Doktorand*innen“ der Doctoral School of Historical and Cultural Studies, UW

2020 Leistungsstipendium der UW

Weitere Berufserfahrungen

2/2019 – 7/2019 EuroPride Vienna 2019, Bereich Projektmanagement und Assistenz der Projektleitung (Stonewall GmbH), Wien

8/2015 Praktikum in der Außenstelle der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Abteilung für Auskunft und Akteneinsicht, Erfurt

9 – 10/2014	Praktikum im Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, Mitarbeit an der Sonderausstellung „Erinnern in Ulm. Auseinandersetzungen um den Nationalsozialismus“, Ulm
9/2013	Praktikum in der Gedenkstätte Buchenwald, Abteilung Gedenkstättenpädagogik, Weimar
4/2013	Volunteer der EuroClio-Jahreskonferenz „Reflecting Remembrance. Teaching History for a Common Culture of Remembrance?“, European Association of History Educators, Erfurt

Gremientätigkeiten und Mitgliedschaften

Seit 6/2021	Mitglied des PhD Networks der Forschungsplattform GAIN: Gender Ambivalent In_Visibilities, UW
Seit 5/2021	Mitglied von fernetzt – Junges Forschungsnetzwerk Frauen- und Geschlechtergeschichte
10/2013 – 9/2015	Gewähltes Mitglied und Referentin für Finanzen des Fachschaftsrates Geschichte, FSU
Seit 10/2012	Mitglied der International Students of History Association (ISHA)

Ehrenamtliche Aktivitäten und Freiwilligendienste

10/2019 – 6/2021	Mentorin im Projekt „Uni Freunde für asylwerbende Studierende“, Verein Fremde werden Freunde, Wien
2/2017 – 9/2017	Eigenständig organisierter Freiwilligendienst, Erasmus+ Projektassistentin und Mentorin, Belluno (Italien)
10/2016 – 11/2016	Erasmus+ Europäischer Freiwilligendienst, Belluno
5/2013 – 2/2015	Gründungsmitglied der Regionalgruppe ArbeiterKind Jena

Publikationen

2023	Rezension zu Gaby Zipfel, Regina Mühlhäuser u. Kirsten Campbell (Hg.), Vor aller Augen. Sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten, in: L’Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 34/2, S. 60-62.
2022	Schreiben und Schweigen über Gewalt im Zweiten Weltkrieg, Blogbeitrag für fernetzt, URL: https://www.univie.ac.at/fernetzt/20220115/ .

Organisation akademischer Veranstaltungen

- 11/2023 gemeinsam mit Johanna Gehmacher, Gabriela Hauch, Paula Lange und Michaela Neuwirth: Workshop „Feministische Akteur:innen im Kontext von Kolonialismus und Postkolonialismus“ (17. Jahresworkshop des Forschungsschwerpunkts Frauen- und Geschlechtergeschichte, UW)
- 6/2023 gemeinsam mit Daniel Gunz und Christa Hämmerle: Workshop „War Crimes and Sexual Violence in World War One and Beyond“ (UW)
- 8/2019 gemeinsam mit Charlotte-Sophie Kohrs: Workshop „Gender Walls during the Cold War“ (ISHA Seminar „Walls in History“, Berlin, Deutschland)
- 4/2019 gemeinsam mit Damjan Matković: Workshop „Women in Art, Literature and Music“ (ISHA Seminar „Deconstruction of Myths about Women in History“, Belgrad, Serbien)

Vorträge

- 6/2023 „Gender Relations and (the Gap of) Sexual Violence in German-Written War Accounts“ (Workshop „War Crimes and Sexual Violence in World War One and Beyond“, UW)
- 3/2023 „Kriegsgewalt und Geschlecht in Tagebüchern und autobiographischen Texten des Ersten Weltkrieges (Österreich-Ungarn)“ (Geschichte am Mittwoch, UW)
- 2/2023 „Zwischen Schreiben und Schweigen. Gewalt narrative in Selbstzeugnissen des Ersten Weltkrieges (Österreich-Ungarn)“ (Institutskolloquium Neuere Forschungen zur Geschichte 2022/2023 der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Deutschland)
- 12/2022 „Conscious Concealment? Dealing with Austro-Hungarian War Atrocities in Ego Documents of the First World War“ (Workshop „Factual and Fictional Narratives of Violence – Conceptual and Ethical Issues in an Interdisciplinary Perspective“, Goethe Universität Frankfurt a. M., Deutschland)
- 11/2022 Kommentar zur Buchpräsentation „Vor aller Augen. Sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten“ von Gaby Zipfel, Regina Mühlhäuser u. Kirsten Campbell (Universität Wien)
- 11/2022 „Zwischen Hunger und Requirierung. Tagebücher von k.u.k. Soldaten in Galizien und im belagerten Przemyśl 1914/1915“ (Workshop „Hungern, Verhungern, Aushungern. Ressourcenentzug als Gewalt 1914-1945“, Universität Hamburg)

10/2022	„Werkstattbericht – Gewalterfahrungen in Tagebüchern und Memoiren des Ersten Weltkrieges“ (Workshop der Forscher:innengruppe „Sexuelle Gewalt im Ersten Weltkrieg“, UW)
6/2022	Round Table „Feminismus und Geschichte“ (L’Homme – Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaft, Wien)
6/2022	„Diskursive Repräsentationen von Gewaltakteur:innen und -handlungen in Memoiren des Ersten Weltkrieges“ (Workshop „Ein interdisziplinärer Blick in Bild-, Text- und Diskursanalysen“, UW)
3/2022	„Selbstzeugnisse als Quellen einer Erfahrungsgeschichte der Gewalt im Ersten Weltkrieg (Österreich-Ungarn)“ („fernetzt eure Projekte“, UW)
11/2021	„Kriegerische und sexuelle Gewalterfahrungen in Selbstzeugnissen des Ersten Weltkrieges (Österreich-Ungarn)“ (Kolloquium des Schwerpunkts Frauen- und Geschlechtergeschichte, Gabriela Hauch, UW)
11/2021	„Geschlecht und Gewalterfahrungen. Analyse einer Paarkorrespondenz aus dem Zweiten Weltkrieg“ („Tea Hour“ der Sammlung Frauennachlässe, UW)
10/2018	„Sexual Violence in World War Propaganda: Images of Women“ (ISHA Seminar „Remembering the First World War – 100 th Anniversary of Armistice Day“, Gent, Belgien)
7/2018	„Women in Vienna 1943-1945. The Attempt to Communicate Air Raids in <i>Feldpost</i> Letters“ (ISHA Seminar „Building Cities, Building Societies“, Warschau, Polen)
1/2018	„Young Europe. Guiseppe Mazzini’s Vision of Europe“ (ISHA Seminar „(Re)Making Europe“, Zagreb, Kroatien)

Sprachenntnisse

Deutsch	Muttersprache
Englisch	fließend in Wort und Schrift, C1
Italienisch	fortgeschrittene Kenntnisse, B1
Französisch	Grundkenntnisse, A2
Latein	großes Latinum